

Neue Schülerforschungs-AG an der Schule!

Nach den Sommerferien planen wir eine neue Arbeitsgruppe, bei der es um **Forschen, Experimentieren und Selbermachen** gehen soll. Unsere Schülerforschungs-AG ist eine von elf Pilotgruppen, die im September hamburgweit an den Start gehen und euch als junge Forscherinnen und Forscher einladen dabei zu sein

Was steckt hinter dem Pilotprojekt des Schülerforschungszentrums?

In Hamburg wird 2017 das Schülerforschungszentrum Hamburg seine Pforten öffnen. Hier treffen sich dann Jugendliche, die Lust auf **M-I-N-T** haben – also Spaß daran, einer spannenden Fragestellung aus den Bereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften** und **Technik** nachzugehen. **Forschen und Arbeiten, Projekte entwickeln und Freundschaften schließen** – darum soll es im SFZ Hamburg gehen!¹

Unsere Schülerforschungs-AG

Bevor es am SFZ Hamburg im nächsten Jahr so richtig losgeht und wir nach der Eröffnung auch die professionellen Werkstätten und Laborarbeitsplätze im SFZ Hamburg nutzen können, wollen wir am Hansa-Gymnasium schon einmal ein **Pilotprojekt** starten. Teilnehmen können alle interessierten Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Wichtig: Auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzuforschen!

In unserer Schülerforschungs-AG sollen alle, die an Jugend forscht, am German Young Physicists' Tournament (GYPT) oder an einem anderen MINT-Wettbewerb teilnehmen möchten, Gelegenheit bekommen, an ihren Projekten/Wettbewerbsaufgaben regelmäßig oder phasenweise (je nach Absprache) in der Schule zu arbeiten, Beratung und Unterstützung zu erhalten, Messgeräte zu benutzen und Experimente aufzubauen (und wenn nötig auch aufgebaut zu lassen).

Zeit: Freitags ab 13 Uhr (open end, je nach Bedarf und Absprache) Ort: Raum 317

Lehrer: Frank Tschepke

Kontakt: frank.tschepke@hansa-gymnasium.de

¹ Die Initiatoren des Schülerforschungszentrums sind die Behörde für Schule und Berufsbildung, die Joachim Herz Stiftung, die Körber-Stiftung, NORDMETALL und die Universität Hamburg. Sie wollen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse im MINT-Bereich zusammenbringen und ihre Talente fördern.